

# Tanzgruppe der „Sosolya Undugu Dance Academy“ aus Uganda kommt nach Forchheim

[www.wiesentbote.de/2015/05/05/tanzgruppe-der-sosolya-undugu-dance-academy-aus-uganda-kommt-nach-forchheim/](http://www.wiesentbote.de/2015/05/05/tanzgruppe-der-sosolya-undugu-dance-academy-aus-uganda-kommt-nach-forchheim/)

## Gastschulen und Gasteltern gesucht

Die Afrika-Kulturtag rücken näher: Für ein Projekt der „KinderKulturKarawane“ Hamburg sucht das Pfalzmuseum Forchheim ab sofort Schulen und Gasteltern, die den Auftritt der „Sosolya Undugu Dance Academy“ (SUDA) aus Uganda mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren unterstützen.

Die „Sosolya Undugu Dance Academy“ (SUDA) ist eine Gruppe der „KinderKulturKarawane 2015“. Seit nun schon fünfzehn Jahren holt das Hamburger Projekt des Büros für Kultur- und Medienprojekte unter Leitung von Teresa Majewski Kinder- und Jugendkulturgruppen aus unterschiedlichen „armen“ Ländern der Welt nach Europa und stellt ihre künstlerischen Darbietungen vor: Musik, Tanz und Theater.



Die jungen Künstlerinnen und Künstler stammen oft aus ärmlichen Verhältnissen. Sie haben ihr Schicksal selbst in die Hand genommen, indem sie z.B. Theater spielen, Musik machen oder die traditionellen Tänze ihrer Heimat lebendig werden lassen. Über die kulturelle Arbeit haben sie ihre Würde und ihr Selbstbewusstsein zurückgewonnen und neue Perspektiven entwickelt.

Die „Sosolya Undugu Dance Academy“ (SUDA) wurde in der ugandischen Hauptstadt Kampala gegründet. Die Akademie soll vor allem ausgeschlossene und sozial benachteiligte Kinder erreichen und ihre Lust am Leben wieder erwecken. Professionelle Künstler unterrichten die jungen Talente in traditioneller afrikanischer Musik, Tanz und Schauspiel.

Die nun angekündigten Kinder und Jugendlichen aus Uganda im Alter von 13 bis 15 Jahren besuchen Forchheim im Rahmen der Afrika-Kulturtag (03. bis 05. Juli 2015) und möchten ihr Programm „Engooma Zogera“ (Trommeln erzählen) in örtlichen Schulen und auf der Bühne der Afrika-Kulturtag präsentieren: Spezielle Stampf-, Hüft-, Bauch- und Armtänze repräsentieren unterschiedliche Regionen des Landes. Begleitet werden die Tänze von diversen afrikanischen Saiten- und Blasinstrumenten und natürlich von Trommeln in allen Größen. Um den Einblick in die historische Kultur Ugandas abzurunden, erzählen die Kinder und Jugendlichen während ihrer Performance von den Geschichten der Trommeln und des Jahrhunderte alten Königreiches Buganda. Nach dem Auftritt stehen sie auch für Fragen zur Verfügung.

Die öffentlichen Auftritte und gemeinsame Workshops ermöglichen intensive Begegnungen zwischen deutschen Kindern und Jugendlichen und den Mitgliedern der Karawane. Sie führten in der Vergangenheit schon vielfach zu Freundschaften oder Partnerschaften zwischen deutschen Schulklassen und den Projekten der „KinderKulturKarawane“.

Schulen und Gasteltern aus Forchheim und Umgebung, die den interkulturellen Austausch zwischen Uganda und Forchheim unterstützen möchten, indem sie ein Programm buchen oder ein Gastkind aufnehmen, können sich melden bei:

Kontakt:

Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH  
„KinderKulturKarawane“

Teresa Majewski  
Postfach 500161  
22701 Hamburg  
Fon: 040 39900413  
Fax: 040 3902564  
info@kinderkulturkarawane.de  
www.kinderkulturkarawane.de

<http://www.wiesentbote.de/2015/05/05/tanzgruppe-der-sosolya-undugu-dance-academy-aus-uganda-kommt-nach-forchheim/>